

Farmartig

Trotz einiger Wetterkapriolen wurde Anfang Mai 2009 die ASW-Generalversammlung auf der Jucker Farmart in Seegräben durchgeführt. Der stattliche Bauernbetrieb sorgte für den passenden Rahmen der rund siebenstündigen Veranstaltung mit über 80 Mitgliedern und geladenen Gästen.

Die ordentliche GV des ASW (Allianz Schweizer Werbeagenturen) fand in der «Denkstube» statt – mit sechzig Personen fast bis auf den letzten Platz belegt. Der Präsident, Michael Waldvogel, führte zügig durch die Traktanden, alle Abstimmungen wurden einstimmig angenommen. Ebenso bestätigten die Mitglieder den bestehenden Vorstand, der sich in seiner Aufstellung nochmals fürs laufende Geschäftsjahr zur Verfügung gestellt hat. Nicht nur den treuen Sponsoren, auch der Druckerei Mogensen und der Goessler AG wurde für die Herstellung der neuen ASW-Briefschaften herzlich gedankt. Unter «Diverses» gab es Fragen betreffend der neuen ASW-Homepage, die noch laufend optimiert wird.

Nach einem kurzen Erfrischungsgetränk bildeten sich kleine Teams, die sich an einer Bauernhof-Olympiade – verdankenswert gesponsert von der publisuisse SA – messen konnten. Der Parcours war dann auch mit einigen Hinternissen gespickt: da rollte eine Baumnuss aus dem Loch – sie zu treffen war sichtlich schwer. Viele mühten sich mit Hufeisenwerfen oder Nägel einschlagen ab. Beim Kuhmelken (Dummy sei Dank) bekamen so einige klamme Finger und beim Armbrustschieszen wollten die verflixten Äpfel einfach nicht fallen. Rauchende Köpfe gabs auch beim Kürbiskernschätzen und bei der Beantwortung kniffliger Fragen rund um den Bauernhof. Ein amüsantes Spiel, bei dem gewetteifert und viel gelacht wurde. Der Apéro – offeriert von der Publicitas Publimag AG – fand anschliessend bei stimmiger Aussicht auf den Pfäffikersee statt und im urchige »Schürli« genossen die Gäste während des Abends ein ausgezeichnetes Grill- und Salatbuffet.

Nun war es Zeit für die Preisverteilung. David Prevost von der Jucker Farmart löste Fragen auf und führte durch die Rangverkündigung. Als Trostpreis



durfte das letztplatzierte Team sinnigerweise ein paar Würste von der Jucker Farmart entgegen nehmen. Die Plätze 1 bis 3 erhielten schöne Geschenktafeln mit Spezialitäten aus dem Hofladen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Roland Friedl, unser Vorstandsmitglied, das uns erfrischende Grüsse aus Mostindien mitbrachte: übervolle Körbe mit Thurgauer Äpfeln, bedruckt mit neuem ASW-Logo. Mit Äpfeln bestückt und dem Gefühl, wieder eine tolle ASW-GV erlebt zu haben, machten sich die Teilnehmenden auf den Heimweg.

➤ www.asw.ch



Im Laufe des Abends erhielt auch unser neuestes ASW-Mitglied, BLU AG, Altdorf, ihr Diplom. Irene Denzler, die Aufnahmeträgerin, war sichtlich erfreut und fühlte sich in der ASW-Familie sehr schnell wohl.